

	Fr.	Bz.	Rp.
Einen Stuperschaft zu verfertigen	4	6	—
Ein Stuperschaftholz	1	—	—
„ Bley in den Anschlag zu richten	—	5	6
„ Stück an den Schaft zu leimen 2 Bz. 4 Rp. bis	—	4	8
Einen Schaft zu leimen 1 Bz. 6 Rp. bis	—	2	4
Eine Weidmesser-Klinge	2	8	—
„ Weidmesser-Scheide (unbestimmt).			
Ein Weidmesser zu beschlagen (unbestimmt).			
„ messingener Weidmesser-Griff	3	2	—
„ Weidmesser-Kreuz	—	8	—
„ Weidmesser-Stoßblech	—	1	6
Eine Weidmesser-Feder ohne Schraube	—	7	2

Beschluß des Kleinen Rathes vom 29. Wintermonath 1821, betreffend die Zeit der Erneuerung der Herren Oberamtänner.

Der Kleine Rath hat beschlossen, die gesetzliche Erneuerung der Herren Oberamtänner dieses

Jahr und in Zukunft, nach dem Rathsbeschluß vom 15. Jenner 1818, betreffend die Abänderung der Zeit der künftigen Aemterbesetzung, in einer der, der periodischen Winterung des Großen Rathes nächstvorhergehenden Sitzungen des Kleinen Rathes vorzunehmen.

Beschluß des Kleinen Rathes vom 1. Christmonath 1821, betreffend das bey allen Wahlen desselben anzuwendende absolute Mehr.

Veranlaßt durch eine mündliche Bemerkung, betreffend die Frage, ob die Aemterwahlen (welche durch Pfenniglegen geschehen) durch relatives oder absolutes Mehr vorzunehmen seyen, wurde beschlossen: Es sollen, in Uebereinstimmung mit der bisherigen Übung, alle von dem Kleinen Rathe vorzunehmenden Wahlen durch absolutes Mehr geschehen, und sey somit die, das relative Mehr festsetzende, aber bereits außer Übung gekommene, Bestimmung in dem 5ten §. des Rathsbeschlusses vom 6ten Weinmonath 1803, betreffend die veränderte Organisation der Staatsämter